

# Datenschutzerklärung – Veranstaltungen „Digitale Informationsveranstaltung Langzeitdokumentation“ (Stand 12/2022, V1)

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Unter Beachtung der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in der geltenden Fassung und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) verarbeiten wir Ihre im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung „Digitale Informationsveranstaltung Langzeitdokumentation“ im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 5 Standortauswahlgesetzes (StandAG) erhobenen personenbezogenen Daten. Personenbezogene Daten im Sinne dieser Information sind sämtliche Informationen, die einen Bezug zu Ihrer Person aufweisen können, also z.B. Name, Anschrift, E-Mail- und IP-Adresse, Bild-, Ton- und Videoaufnahmen. Mit der nachfolgenden Datenschutzerklärung informieren wir Sie insbesondere über Art, Umfang, Zweck, Dauer und Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

I. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden? .....	2
II. Welche personenbezogenen Daten werden zu welchem Zweck verarbeitet? .....	2
1. Abruf von Informationen der Webseite (Log-files) .....	2
2. Cookies .....	3
3. Verschlüsselter Datenverkehr .....	3
4. Teilnahme an der Veranstaltung „Digitale Informationsveranstaltung Langzeitdokumentation“ unter Einsatz des Videokonferenztools Zoom.....	3
4.1 Rechtsgrundlage zur Durchführung des Livestreams.....	3
4.2 Rechtsgrundlage für die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten im Rahmen des Livestreams mittels Videokonferenztool Zoom .....	3
4.3 Rechtsgrundlage zur Übertragung per Videokonferenztool Zoom.....	4
4.4 Rechtsgrundlage für Verarbeitung von personenbezogenen Daten zur Kontaktaufnahme mit dem des BASE.....	5
III. Wer erhält Ihre Daten?.....	6
1. BASE.....	6
2. Auftragsverarbeiter .....	6
3. Sonstige Weitergabe .....	6
IV. Welche Datenschutzrechte haben Sie? .....	6
V. Freiwilligkeit der Bereitstellungspflicht.....	7
VI. Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung oder findet Profiling statt? .....	7
VII. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde.....	7

## I. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlicher im datenschutzrechtlichen Sinne ist:

Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE)  
Wegelystraße 8  
10623 Berlin

Postanschrift: 11513 Berlin

Telefon: 030 18 4321 - 0  
E-Mail: [info@base.bund.de](mailto:info@base.bund.de)

Sie erreichen den behördlichen Datenschutzbeauftragten unter:

Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE)  
Behördlicher Datenschutzbeauftragter  
z.Hd. Robin Heilmann  
Wegelystraße 8  
10623 Berlin

Telefon: 030/ 18 4321 - 3103  
E-Mail: [dsb@base.bund.de](mailto:dsb@base.bund.de)

## II. Welche personenbezogenen Daten werden zu welchem Zweck verarbeitet?

Mit dem Standortauswahlverfahren soll in einem partizipativen, wissenschaftsbasierten, transparenten, selbsthinterfragenden und lernenden Verfahren für die im Inland verursachten hochradioaktiven Abfälle ein Standort mit der bestmöglichen Sicherheit für eine Anlage zur Endlagerung nach § 9a Absatz 3 Satz 1 des Atomgesetzes (AtG) in der Bundesrepublik Deutschland ermittelt werden. Das BASE hat nach § 5 Abs. 2 des Standortauswahlgesetzes (StandAG) dafür zu sorgen, dass die Öffentlichkeit frühzeitig und während der Dauer des Standortauswahlverfahrens umfassend und systematisch über die Ziele des Vorhabens, die Mittel und den Stand seiner Verwirklichung sowie seine voraussichtlichen Auswirkungen unterrichtet und über die vorgesehenen Beteiligungsformen beteiligt wird. Dies soll in einem dialogorientierten Prozess erfolgen. Hierzu soll sich das BASE des Internets und anderer geeigneter Medien bedienen. Zur Umsetzung des vorgenannten Zwecks werden Ihre personenbezogenen Daten wie folgt verarbeitet:

### 1. Abruf von Informationen der Webseite (Log-files)

Wenn Sie die Plattform mit Informationen zur Veranstaltung rein informatorisch besuchen bzw. nutzen, d.h. wenn Sie sich nicht für eine Veranstaltung registrieren oder uns anderweitig Informationen übermitteln, erheben wir nur die personenbezogenen Daten, die Ihr Browser an unseren Server übermittelt. Wenn Sie die Plattform ohne Registrierung nutzen, erheben wir folgende Daten, die für uns technisch erforderlich sind, um Ihnen die Plattform anzuzeigen und die Stabilität und Sicherheit zu gewährleisten:

- Ihre IP-Adresse und der Port von dem die Daten angefordert werden,
- Datum und Uhrzeit Ihres Besuchs,

- Inhalt der Anforderung (konkrete Seite),
- Zugriffsstatus/http-Statuscode,
- jeweils übertragene Datenmenge,
- Webseite, von der die Anforderung kommt,
- Ihr Browser,
- Ihr Betriebssystem.

Diese Daten dienen ausschließlich dem vorgenannten Zweck. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist das berechtigte Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO. Eine Auswertung zu Marketingzwecken erfolgt nicht. Die IP-Adresse speichern wir maximal 7 Tage.

## **2. Cookies**

Zusätzlich zu den zuvor genannten Daten werden bei Ihrer Nutzung der Plattform Cookies auf Ihrem Rechner gespeichert. Bei Cookies handelt es sich um kleine Textdateien, die auf Ihrer Festplatte, dem von Ihnen verwendeten Browser zugeordnet und gespeichert werden und durch das BASE, das die Cookies setzt, bestimmte Informationen zufließen. Cookies können keine Programme ausführen oder Viren auf Ihren Computer übertragen. Sie dienen dazu, das Internetangebot des BASE insgesamt nutzerfreundlicher und effektiver zu machen. Die meisten Browser sind so eingestellt, dass sie Cookies akzeptieren. Sie können das Speichern von Cookies aber jederzeit in Ihrem Browser deaktivieren oder Ihren Browser so einstellen, dass Sie eine Nachricht erhalten, sobald Cookies gesendet werden. Wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass Sie dann eventuell nicht alle Funktionen dieser Webseite nutzen können. Diese gespeicherten Informationen werden getrennt von eventuell weiteren bei uns angegebenen Daten gespeichert. Insbesondere werden die Daten der Cookies nicht mit Ihren weiteren Daten verknüpft.

## **3. Verschlüsselter Datenverkehr**

Sämtlicher Datenverkehr wird TLS-verschlüsselt. Somit wird nur noch der Name der jeweils angeforderten Seite unverschlüsselt über das Internet übertragen. Alle anderen Daten sind verschlüsselt.

## **4. Teilnahme an der Veranstaltung „Digitale Informationsveranstaltung Langzeitdokumentation“ unter Einsatz des Videokonferenztools Zoom**

### **4.1 Rechtsgrundlage zur Durchführung des Livestreams**

Die Verarbeitung der von Ihnen eingegebenen personenbezogenen Daten dient zur Abwicklung der Teilnahme am Livestream. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist die Verpflichtung des BASE, die Öffentlichkeit an dem Verfahren zur Standortsuche umfassend zu beteiligen, Art. 6 Abs. 1 c) und e) DSGVO; § 5 Abs. 2 StandAG.

### **4.2 Rechtsgrundlage für die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten im Rahmen des Livestreams mittels Videokonferenztool Zoom**

Die beschriebene Ausgestaltung des Livestreams sowie die Teilnahme an Arbeitsgruppen bzw. anders bezeichneten Gremien bzw. Teilveranstaltungen bietet die Möglichkeit, sich aktiv an der Standortauswahlsuche zu beteiligen. Hierbei werden gegebenenfalls auch besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO – namentlich politische Meinungsäußerungen – verarbeitet. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist ausschließlich Ihre Einwilligung gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a) und e), 7 DSGVO; § 5 Abs. 2 und 3 StandAG.

Besondere personenbezogene Daten werden wie folgt verarbeitet:

- Live-Chat: Verschriftlichung von Statements, Anmerkungen, Fragen unter Angabe des angegebenen Namens und Zeitmarke der Wortmeldung oder des Redebeitrags via Chatfunktion, die für alle eingeloggten Teilnehmer sichtbar sind; Kommentierungsmöglichkeit von schriftlichen Beiträgen der Teilnehmer durch andere Teilnehmer unter Verwendung des angegebenen Namens und ggf. Organisation;
- Abstimmung: Teilnahme an Votings von Vorschlägen, Feedback zur Veranstaltung o.ä.;

Die Übertragung mittels Livestream unter Einbindung des Videokonferenztools Zoom bietet zusätzlich die Möglichkeit, die Öffentlichkeit an der Veranstaltung „Digitale Informationsveranstaltung Langzeitdokumentation“ online per Bild und Ton zu beteiligen. Sofern sich Teilnehmer öffentlich und auf freiwilliger Basis über den Livestream äußern, eine Stellungnahme abgeben oder in sonstiger Weise beteiligen, werden diese Bild-, Ton- und Videoaufnahmen verarbeitet. Dabei werden gegebenenfalls auch besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO – namentlich politische Meinungsäußerungen – verarbeitet sowie Bild-, Ton- und Videoaufnahmen von Teilnehmer gespeichert und unter dem jeweiligen Nutzernamen veröffentlicht. Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 lit. a), 7, 9 Abs. 2 lit. a) und e); DSGVO; § 5 Abs. 2 und 3 StandAG.

#### 4.3 Rechtsgrundlage zur Übertragung per Videokonferenztool Zoom

Zur Durchführung des Standortauswahlverfahrens, zur Durchführung und Teilnahme am Livestream sowie den Arbeitsgruppen oder anders bezeichneten Gremien bzw. Teilveranstaltungen und zur Gewährleistung der umfassenden Bürgerbeteiligung setzt das BASE das Videokonferenztool Zoom des Unternehmens Zoom Video Communications Inc., 55 Almaden Blvd., 6th Floor, San José, 95113 CA, ein. Anbieter der Zoom-Instanz und Auftragsverarbeiter des BASE ist die Connect4Video GmbH, Nibelungenstraße 28, 65428 Rüsselsheim am Main, die Dienste für Videokommunikation anbietet und bei der Bundesnetzagentur als Betreiber öffentlich zugänglicher Telekommunikationsdienste gemeldet ist. Folgende personenbezogene Daten werden bei der Nutzung des Videokonferenztools verarbeitet:

- **Benutzerdaten:** Name oder Alias, Organisation (optional), E-Mail-Adresse, Passwort
- **Meta-Daten** (Verkehrs- und Mediendaten): Host, Meeting-ID, Meetingtitel, Hashcode des Meetingpassworts, Meetingeinstellungen, tatsächliche Startzeit, tatsächliche Endzeit, geplante Zeit, geplante Dauer, Einstellungen für wiederkehrende Meetings (Typ und Dauer), Zeitzone des Hosts, tatsächliche Meetingdauer, Teilnehmerzahl, Teilnehmerliste, E-Mail-Adressen der Teilnehmer (sofern registrierte Teilnehmer), Umfragen, Einwahlnummer, IP-Adressen der Teilnehmer
- **Meeting-Daten:** Text-, Audio- und Videodaten unter Verwendung des Klarnamens, ggf. Organisation und Zeitmarke der Wortmeldung oder des Redebeitrags, Politische Meinungsäußerungen
- **Chat-Daten**
- **Aufzeichnungen (optional):** Textdatei des Online-Meeting-Chats

Der Umfang der Daten hängt auch davon ab, welche Angaben Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem Online-Meeting machen. Im Rahmen der Nutzung von Zoom können Sie die jeweilige Meeting-ID und Ihren Namen oder Fantasienamen direkt in der „Zoom“-App eingeben. Wenn Sie die „Zoom“-App nicht nutzen wollen oder können, dann sind die Basisfunktionen (schlechtere Bildqualität) auch über einen Internetbrowser nutzbar. In diesem Fall klicken Sie auf die Meeting-ID und geben nur Ihren Namen oder Fantasienamen ein. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Zoom“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Die Meeting-Daten werden nicht an Zoom in die USA übertragen, da das BASE den Dienstleister Connect4Video als Auftragsverarbeiter mit dem Hosten von Zoom beauftragt hat. Der Datenfluss und das Speichern der personenbezogenen Daten erfolgt auf drei Servern von Connect4Video, die sich in Europa (Deutschland, Österreich, Schweiz – DACH) befinden.

Um an einem „Online-Meeting“ teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen. Sie können bei der Anmeldung einen Alias, eine Funktionsbezeichnung oder nur den Vornamen verwenden.

Sie haben gegebenenfalls die Möglichkeit im Rahmen der Teilnahme an einem Online-Meeting (z.B. bei Teilnahme an einer AG) oder auch nur zum gemeinsamen Austausch, bspw. in der Veranstaltungspause, einen Chat zu verwenden. Insoweit werden die von Ihnen getätigten Texteingaben verarbeitet, um diese im Online-Meeting anzuzeigen und ggf. zu protokollieren.

Lediglich Benutzerdaten und die Meta-Daten werden an Zoom, auch in die USA, übertragen. Der Auftragsverarbeiter Connect4Video ist berechtigt, Daten an Zoom Video Communications Inc., 55 Almaden Blvd., 6th Floor, San José, 95113 CA, USA, zu übermitteln. Die Weitergabe der Daten durch Connect4Video erfolgt im Rahmen eines Auftragsverarbeitungsverhältnisses zwischen Connect4Video als Auftragsverarbeiter und Zoom als Unterauftragsverarbeiter. Ein angemessenes Schutzniveau für die Datenübermittlung in ein Drittland wird durch die Einbeziehung von Standardvertragsklauseln in dem Vertrag angestrebt. Zudem werden nur diejenigen Daten in die USA übertragen, welche für die Durchführung zwingend notwendig im Sinne des Art. 49 Abs. 1 lit. d) DSGVO sind. Die Metadaten und der Name oder Alias werden in die USA übermittelt. Trotz abgeschlossener Standardvertragsklauseln zwischen Connect4Video und Zoom können diese kein angemessenes Datenschutzniveau im Sinne der Verordnung (EU) 2016/679 bieten, insbesondere wegen des unkontrollierten Zugriffs von US-Behörden. Art. 32, 24, 25 DSGVO verpflichten den Auftragsverarbeiter dazu, die Daten durch alle zumutbaren, dem aktuellen Standard entsprechenden technischen und sonstigen organisatorischen Maßnahmen vor unerlaubten Zugriffen zu schützen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Benutzerdaten sowie der Meta-Daten im Rahmen des Einsatzes von Zoom sowie deren Übermittlung an Zoom, auch in die USA, ist Art. 6 Abs. 1 lit. a), 7, 28, 49 Abs. 1 lit. a) DSGVO; § 5 Abs. 2 und 3 StandAG.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Meeting-Daten und Chat-Daten im Rahmen des Einsatzes von Zoom ist Art. 6 Abs. 1 lit. a), 7, 9 Abs. 2 lit. a), 28 DSGVO; § 5 Abs. 2 und 3 StandAG.

#### **4.4 Rechtsgrundlage für Verarbeitung von personenbezogenen Daten zur Kontaktaufnahme mit dem des BASE**

Die Veranstaltung „Digitale Informationsveranstaltung Langzeitdokumentation“ wird vom BASE durchgeführt. Für Interessierte wird eine E-Mail-Kontaktadresse zur Verfügung gestellt, mittels derer Sie Informationen von der zuständigen Organisationseinheit des BASE bezüglich Fragen zum Verfahren oder zu Serviceleistungen erhalten können. In diesem Zusammenhang wird das BASE bzw. die zuständige Organisationseinheit innerhalb des BASE Ihre E-Mail-Adresse zur Kommunikation mit Ihnen verwenden. Dieses Kommunikationsmittel dient nicht dem politischen Austausch, sondern der reinen Informationsweitergabe im Zusammenhang mit der Öffentlichkeitsbeteiligung. Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 c) und e) DSGVO; § 5 Abs. 2 und 3 StandAG.

### III. Wer erhält Ihre Daten?

#### 1. BASE

Innerhalb des BASE erhalten nur ausgewählte Beschäftigte der Abteilungen Öffentlichkeitsbeteiligung und Veranstaltungsmanagement Zugriff auf die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten, die diese für die vorbezeichneten Zwecke benötigen.

#### 2. Auftragsverarbeiter

Connect4Video GmbH, Nibelungenstraße 28, 65428 Rüsselsheim, hostet das Videokonferenztool Zoom und ist Auftragsverarbeiter für das BASE. Im Rahmen des Hostings können ausgewählte Mitarbeiter unseres Auftragsverarbeiters Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten haben. Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben ist durch den mit Connect4Video abgeschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrag gewährleistet.

Alle externen Dienstleister sind an die Weisungen des BASE gebunden und werden entsprechend regelmäßig kontrolliert. Ihre personenbezogenen Daten werden dabei nicht an Dritte weitergegeben.

#### 3. Sonstige Weitergabe

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an weitere Empfänger geben wir Informationen über Sie nur weiter, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erfordern, Sie eingewilligt haben oder wir zur Weitergabe befugt sind. Sind diese Voraussetzungen gegeben, können Empfänger personenbezogener Daten öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung sein.

### IV. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Als Teilnehmer haben Sie das Recht auf

1. Auskunft nach Art. 15 DSGVO;
2. Berichtigung Ihrer Daten nach Art. 16 DSGVO;
3. Löschung der Sie betreffenden Daten nach Art. 17 DSGVO;
4. Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten nach Art. 18 DSGVO;
5. Datenübertragung nach Art. 20 DSGVO;
6. Widerruf der Einwilligung: Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber widerrufen.
7. Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 c) und e) DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Sie über weitere Veranstaltungen zu informieren und ggf. dazu einzuladen. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verar-

beitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Widersprechen Sie der Verarbeitung für diese Zwecke, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, wird das BASE Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE)  
Behördlicher Datenschutzbeauftragter  
z.Hd. Robin Heilmann  
Wegelystraße 8  
10623 Berlin

Telefon: 030/ 18 4321 - 3103

E-Mail: [dsb@base.bund.de](mailto:dsb@base.bund.de)

## V. Freiwilligkeit der Bereitstellungspflicht

Im Rahmen der Nutzung unserer Plattform und der Teilnahme an Veranstaltungen und Arbeitsgruppen müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Erfüllung des Zwecks der Anmeldung, Vorbereitung und Durchführung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Sollten Sie uns diese personenbezogenen Daten nicht bereitstellen wollen, können Sie nicht an den Veranstaltungen und Arbeitsgruppen aktiv teilnehmen.

## VI. Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung oder findet Profiling statt?

Wir nutzen keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Wir führen mit Ihren personenbezogenen Daten kein Profiling durch.

## VII. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet haben, können Sie sich mit einer Beschwerde an den Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit wenden, der Ihre Beschwerde prüfen wird (vgl. auch Art. 77 DSGVO). Ihre Beschwerde richten Sie bitte an:

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit  
Graurheindorfer Str. 153  
53117 Bonn  
Telefon: +49 (0)228-997799-0  
Telefax: +49 (0)228-997799-5550  
E-Mail: [poststelle@bfdi.bund.de](mailto:poststelle@bfdi.bund.de)